

Aktuelle Kunst

Kunstvoll inszeniert



Vernissage Galerihotel: (v. l.) Anja Braun, Lena Laguna Diel, Max Leiss, Jacob Ott, Katrin Niedermeier (Foto: Gianna Ceresola)

Im Galerihotel wie auch im Kunsthotel gibt es neue Kunst zu entdecken und zu erleben!

Im Galerihotel

Die wechselnden Kunstausstellungen geben dem Galerihotel seinen Namen. Die aktuelle Ausstellung bietet Einblicke in die neuesten Werke von eigenwilligen Kunstschaffenden in Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Baselland: Anja Braun, Lena Laguna Diel, Max Leiss, Katrin Niedermeier und Jacob Ott.

Am 12. Jan. 2025 wurde die neue Kunstausstellung im Galerihotel feierlich eröffnet. Zahlreiche Interessierte konnten die Kunst-

werke auf allen drei Stockwerken inklusiv den Zimmern bestaunen und Einblick in die Gedanken der Kunstschaffenden erhalten.

Im Kunsthotel

Der Teufelhof Basel ist weit über Basel hinaus bekannt für seine Kunstzimmer. Das Kunsthotel verfügt über acht Zimmer und eine Suite, die alle als bewohnbare Kunstwerke eingerichtet sind. In unregelmässigen Abständen werden die Zimmer neu gestaltet. Die Idee ist, dass die Gäste gleichsam in der Kunst wohnen und nicht, wie sonst üblich, Kunst nur an den Zimmerwänden zu sehen ist. Die Gäste sollen die Kunst in einem neuen Kontext erleben können.



Kurator Jean-Claude Freymond-Guth (rechts hinten) und daneben Raphael Wyniger bei seiner Ansprache an der Vernissage (Foto: Sonja Jenzer)

Wir präsentieren in Kooperation mit Kurator Jean-Claude Freymond-Guth die neu gestalteten Kunstzimmer. Das Thema der neuen Inszenierung heisst «Crossing Definitions». Im Zentrum stehen künstlerische Werke verschiedener Genres: von zeitgenössischer Kunst und Architektur hin zu Mode und Design wie auch Fotografie. Vom Kurator wurden sieben national und international bekannte Kunstschaffende unterschiedlicher Generationen zur Gestaltung der Kunstzimmer eingeladen. Die Künstlerinnen und Künstler setzen in ihren Werken unterschiedliche Medien, Materialien und auf die gegebenen Räumlichkeiten abgestimmte Konzepte ein.

Sieben Zimmer wurden Anfang Jahr von Künstlerinnen und Künstlern neu gestaltet; das Zimmer 2 (Dieter Meier) und das Zimmer 3 (Micky 3) bleiben bestehen.

Die Zimmer und ihre neuen Künstlerinnen und Künstler:

- Zimmer 1 Sonnhild Kestler
- Zimmer 4 Polina Moroz
- Zimmer 5 Julia und Claudia Müller
- Zimmer 6 Bruno Zhu
- Zimmer 7 Gina Folly
- Zimmer 8 Renée Levi
- Zimmer 9 Clare Kenny

Vernissage der neuen Kunstzimmer

Die neuen Kunstzimmer waren erstmals für die Öffentlichkeit am 6. Apr. 2025 zu besichtigen. Wir durften die Kunstschaffenden und zahlreiche Gäste bei strahlendem Sonnenschein im Kunsthotel und auf unserer Sommerterrasse empfangen, um gemeinsam auf die neuen Zimmer anzustossen. Die Vernissage war ein voller Erfolg, wir danken allen ganz herzlich für den Besuch!

PS: Bis auf die Suite sind alle Kunstzimmer mit zwei getrennten Betten eingerichtet. Aufgrund des Denkmalschutzes verfügt das Kunsthotel nicht über einen Lift; die Zimmer sind nur via Treppe erreichbar.

Sonja Jenzer



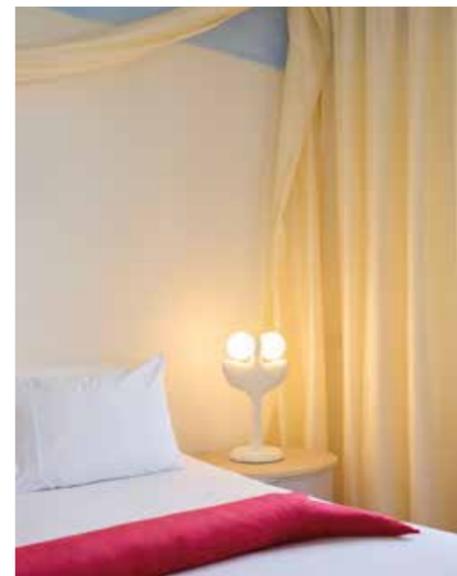
Zimmer 9 (Foto: Moritz Schermbach – Souvenir Services)



Zimmer 5 (Foto: Moritz Schermbach – Souvenir Services)



Zimmer 6 (Foto: Moritz Schermbach – Souvenir Services)



Zimmer 4 (Foto: Moritz Schermbach – Souvenir Services)

**SPIEL
LUST**

Mit Sol Gabetta, Alexandra Dovgan, Collegium Vocale Gent, Pierre Bleuse, Dominique Horwitz, Giulia Semenzato u. v. a.

ABO
JETZT!

SAISON 2025/26

kammerorchesterbasel

061306 30 44 | kob-abo.ch | CLARIANTFOUNDATION

Giselle

ROYALE
APERITIF SANS ALCOHOL

Der Sommer im Glas
Giselle Royale jetzt auch ohne
Alkohol

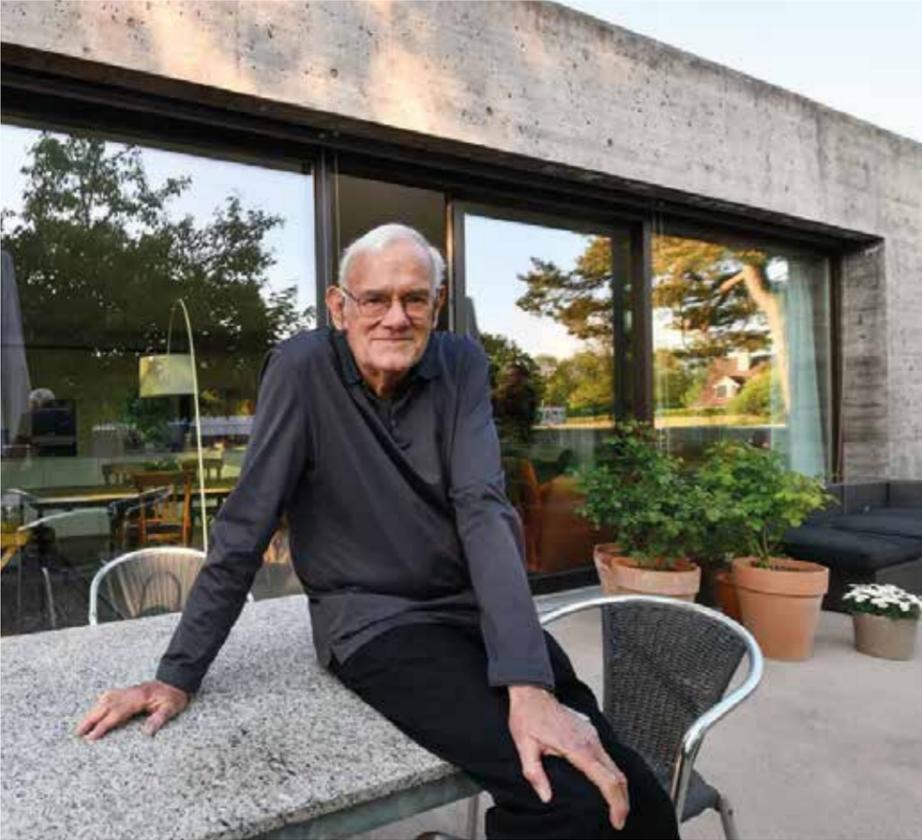
SMITH & SMITH

Ein schönes Angebot

Buchen Sie noch heute eines der Kunstzimmer auf www.teufelhof.com, wo Sie Einblick in alle Zimmer erhalten. Profitieren Sie von einem Neu-Eröffnungsrabatt von 25% vom 28. Juli bis 24. Aug. 2025, exklusiv auf die Kunstzimmer 1 bis 9.

Ein Visionär

Der Vater des Teufelhofs



Dominique Thommy im Garten vor seinem Haus (Foto: Juri Junkov)

Dominique Thommy – ein Visionär, Künstler und Kulturschaffender, ist am 4. März 2025 im Alter von 81 Jahren gestorben. Er war eine prägende Persönlichkeit der Basler Kulturszene. Sein Leben war der Kunst gewidmet, nicht nur der darstellenden, sondern auch der Kunst, Menschen zu verbinden. Der Teufelhof Basel ist sein Vermächtnis.

Sein Künstlernahe Dominique Thommy stand für seine kreative Schaffenskraft. Schon früh erkannte er, dass Kunst nicht an feste Orte gebunden sein muss. Gemeinsam mit seinem Partner Albert leVice gründete er 1967 das «Schiefe Theater», das erste fahrbare Kleintheater Europas. Mit über 1100 Aufführungen brachte er Theater mitten ins Leben der Menschen.

Anfangs der 1970er-Jahre eröffnete er mit seiner Frau Monica das «Theater-Café zum

Teufel» am Andreasplatz in Basel – ein Ort, an dem erstmals Theater und Gastronomie in einem innovativen Konzept verschmolzen. Die Idee war bestechend und ist visionär: Die Gastronomie finanziert das Theater und ermöglicht damit Unabhängigkeit und künstlerische Freiheit.

Der Teufelhof Basel entsteht

1989 folgte die Eröffnung des Teufelhofs. Thommys schufen ein einzigartiges Haus, das Hotel, Gastronomie, Theater und Kunst vereint. Ein Gesamtkunstwerk, das weit über Basel hinaus bekannt wurde und bis heute seine Strahlkraft bewahrt.

Dominique war ein Mann mit einer lebenswerten Sturheit. Auch in seinen alltäglichen Gewohnheiten zeigte sich sein Charakter. Er ging gerne durch seinen Teufelhof – oft mit Hund, immer für einen Schwatz zu haben. Ein Lächeln hier, ein paar Worte da, am



Dominique Thommy als Bauer im Garten seines Hauses (Foto: zVg)

liebsten mit den Mitarbeitenden. In der Küche war er ebenfalls anzutreffen – allerdings ohne Hund. Dafür mit umso grösserer Vorliebe fürs Naschen.

Mehr als nur Gastgeber

Er liebte das Theater, war ein Autor, der mit Worten spielte, und ein Gestalter, der Räume zum Leben erweckte. Die Kunstzimmer im Teufelhof gründen auf seiner Idee und er hat Zimmer auch mehrfach selbst gestaltet. Auch schrieb er Bücher. Das Lebenswerk der Thommys wurde 2001 mit dem Tourismus-Preis «Milestone» gewürdigt. Doch wer Dominique kannte, wusste, dass es ihm nie um Auszeichnungen ging.

Im Jahr 2009 übergaben Thommys den Teufelhof an uns, ihre Nachfolger. Ein grosser Vertrauensbeweis. Seither führen wir das Haus mit Respekt vor seiner Geschichte – und mit dem Anspruch, seine Philosophie zu bewahren. Heute, im Verbund mit der Wyniger-Gruppe, sehen wir es als unsere Lebensaufgabe an, den Teufelhof in seinem ursprünglichen Geist fortzuführen. Dominique hat Spuren hinterlassen – sein Denken, seine Ideen, seine Herangehensweise an Kultur in Verbindung mit der Gastfreundschaft sind in den Teufelhof-Räumen spürbar. Der Teufelhof war sein Lebenswerk, und wird es bleiben.

Raphael und Nathalie Wyniger

Der Teufelhof Basel und die Wyniger-Gruppe mit den ehemaligen und jetzigen Mitarbeitenden

Tisch 13

Ich erinnere mich genau an den Moment, als ich Dominique Thommy zum ersten Mal gesehen habe. Es war im Dezember 1999, am Tisch 13 in der Weinstube. Alteingesessene Teufelhof-Mitarbeitende kennen diesen Tisch – vor der Umgestaltung der Weinstube in das Atelier wurde dort gemeinsam gegessen. Da sass er – der Mann, der dieses Haus zusammen mit seiner Monica erschaffen hatte. Ich war jung, 24, in Ausbildung als Stagiaire – und ehrlich gesagt, wie erstarrt vor Ehrfurcht. Denn da sass jemand, der für mich pure Schaffenskraft ausstrahlte. Dominique war

Gemeinsam unterwegs

Dominique Thommy und ich begegneten uns Ende der Siebziger-Jahre, im Rahmen der Basler Kleintheater. Meine Begeisterung für alles Humorvolle traf bei ihm auf Gegenliebe.

So wurde ich sein Mitarbeiter, im kleinen Theater/Café zum Teufel am Andreasplatz, der Keimzelle für den späteren Teufelhof.

Wir verstanden uns blind, was Satire und Kabarett angeht. Ich bekam freie Hand zur Programmierung des Spielplans, ab 1989 auch im Theater im Teufelhof. Und kam so zu meinem Wunschberuf als Theaterleiter!

Unser gegenseitiges Vertrauen war gross. Die rund 25 Jahre der Zusammenarbeit hatte ich nie einen Arbeitsvertrag auf Papier. Unsere Ideen konnten wir aber nur umsetzen, weil Monica für- und vorsorglich die wirtschaftliche Basis erarbeitete.

Dominique liebte auch die private Stichelei. Diese Eigenheit war so etwas wie sein Lebenselixier! In der Teufelhof-Hauszeitung teilte er oft seine spitzfindigen Kommentare



Cartoon Dieter Olaf Klama

zum Zeitgeschehen. Ich stützte da seinen Artikeln ab und zu die Übertreibung ...

Unsere Humor-Leidenschaft manifestierte sich in den unzähligen Gastspielen auf der Bühne. Angetan hatte es uns vor allem die Sparte des Politikabaretts. Auch den skurril-verspielten Humor schätzten wir. Über Aphorismen unseres Favoriten Erwin Grosche konnten wir zusammen schmunzeln:

HOSEN: Es ist schon erstaunlich, wie viele Hosen man hat, die einem nicht passen.

WUNDER: Gestern habe ich gepfiffen, da kam die Sonne raus und dabei habe ich meinen Hund gemeint. Morgen lasse ich es vielleicht schneien.

EINFACH: Alles, was man erklären muss, ist zu kompliziert. Einfach ist der Tod.

Fredy Heller

ein Verwirklicher. Er hat Grosses geschaffen – still, immer präsent. Ein präziser Beobachter: des Weltgeschehens, der Kultur, der Politik – und ja, sogar der kaputten Glühbirnen im Haus!

Dass ich Jahre später mit Nathalie, die ich hier kennengelernt habe, sein Lebenswerk übernehmen durfte, bleibt für mich ein Wunder. Dass daraus die Wyniger-Gruppe mit 750 Mitarbeitenden wurde, ebenso. Alles, was ich heute bin und beruflich machen darf – hat hier seinen Ursprung.

Raphael Wyniger



Monica und Dominique Thommy mit Hund Milo am Gartentor zu ihrem Haus auf dem Bruderholz (Foto: zVg)

Neu: mit Schiff

Auf Weg und Wasser ins Waldhaus



Die neue Anlegestelle Muttenz Waldhaus, Blick auf den Rhein (Foto: Lukie Wyniger)

Vor drei Jahren durfte ich das Waldhaus beider Basel zusammen mit meinem Bruder Raphael übernehmen. Während des Umbaus fanden Bauarbeiter verstaubte Postkarten – darauf abgebildet: Das Waldhaus mit einem Schiff davor, das sanft auf dem Rhein dümpelt.

Ich war damals sofort verzaubert. Seither träumte ich davon, eines Tages vom Stammhaus Teufelhof aus den Spalenberg hinunterzuspietieren, bei der Schiffllände auf den «Rhystärn» zu steigen und durch die Schleusen gemächlich Richtung Hardwald zu tuckern. Und jetzt ist dieser Traum tatsächlich wahr geworden!

Ab dem 1. Mai legen wieder Schiffe direkt beim Waldhaus an. Die neue Schiffllände «Muttenz Waldhaus» wird Teil der offiziellen Schleusenfahrten – und auch ein neuer Wanderweg vom Anlegesteg zum Haus ist eröffnet. Es freut mich riesig, dass wir unseren Gästen endlich eine vernünftige, gut begehbare Verbindung vom Rhein her bieten können. Der Wunsch kam übrigens nicht

nur von uns, sondern auch von unseren Besucherinnen und Besuchern. Viele hatten sich in der Vergangenheit beklagt, dass der Zugang zum Waldhaus schwierig oder gar abenteuerlich sei. Besonders der Bermenweg war durch Bauarbeiten oft gesperrt, die alte Überführung über die Gleise wurde zurück-

gebaut – das Waldhaus war auf dieser Seite jahrelang kaum erreichbar.

Wie früher

Nun entstand mit einem niveaugleichen Übergang eine einfache Verbindung von Schiff zu Küche, vom Wasser zur Wiese. Ob zu Fuss durch den Wald, mit dem Velo oder eben per Schiff – das Waldhaus wird wieder zum echten Ausflugsziel für Familien, Spaziergängerinnen oder Wanderer. Und zudem finde ich: Es steckt auch ein Hauch Nostalgie in dieser Verbindung. Damals wie heute führt der Weg zu uns über Natur, Bewegung und Begegnung.

Ich bin stolz darauf, dass wir gemeinsam mit der Bürgergemeinde Basel, Baselland Tourismus, den Schweizerischen Rheinhäfen, der Basler Personenschiffahrt AG, der Standortförderung BL, der Gemeinde Muttenz und vielen weiteren Partnern dieses Projekt realisieren konnten.

Das Waldhaus war immer ein Ort der Zusammenkunft – und jetzt wieder ein Ort, den man mit dem Schiff erreicht. Ganz wie früher.

Lukie Wyniger, Gastgeber

Die Fahrten und Abfahrtszeiten sind im Netz zu finden unter: Uff em Rhy Basel | Basler Personenschiffahrt.



Restauration u. Pension Waldhaus i. d. Hardt bei Basel, vor ca. 100 Jahren

Eine Erfolgsgeschichte

Exakt 10 Jahre



Fotos 1777: Dominik Pfister

Am 9. Mai 2015 öffnete das «1777 – Kaffee – Restaurant – Bar» seine Tore. Das Lokal liegt mitten in der Basler Altstadt, am historischen Schmiedenhof-Platz.

Der idyllische Ort mit den gefragten Ausen-Sitzplätzen hat sich zu einem eigentlichen Renner entwickelt! Er eignet sich für einen gemütlichen Apéro vor dem Abendessen oder nach dem Stadtbesuch, vor allem aber einfach zum genussvollen Verweilen.



Plättli, Bowls & more

Ein kosmopolitisches Angebot mit exotischen Einschlägen, wo unsere unterschiedlichen Kulturen der Köche ihren Platz finden: mit grossem Schweiz-Bezug, bewusst unkompliziert, aber mit qualitativem Anspruch. Unser Fokus liegt auf Saisonalität. Das Küchenteam garantiert die sorgfältige Auswahl und Zubereitung der Produkte. Unser Evergreen, das Plättli «Fingerfood Fiesta» zum Teilen mit Käse- und Fleischvariationen, gibt es auch für vegetarisch ausgerichtete Gäste als «Vingerfood Viesta».



In unserer Salat-Werkstatt können Sie aus erlesenen Zutaten Ihren favorisierten Salat selbst zusammenstellen. Nebst unseren Klassikern, dem 1777-Burger, einem Crispy Chicken-Burger oder dem Burger für vegane Liebhaber, können Sie auch abwechslungsreiche Bowls und saisonal wechselnde 1777-Spezialitäten geniessen.

Von Montag bis Freitag bieten wir ausserdem über Mittag von 11.30 – 15.00 Uhr ein kleines Tagesangebot mit wöchentlich wechselnden Lunch Break Specials an.

Fabio Gemperli

Die Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 10.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag bis Samstag: 10.00 – 23.00 Uhr

Impressum

Der Teufelhof Basel
Nathalie und Raphael Wyniger
Lektorat/Korrektorat: Fredy Heller
Gestaltung: www.seiberth.ch
Druck: Werner Druck & Medien AG Basel
Auflage: 6500 Exemplare
Ausgabe 2/2025 – Mai 2025
3/2025 erscheint Anfang September 2025

IHRE OFFIZIELLE BASLER VERTRETUNG DER MARKE BANG & OLUFSEN

Neu an der Falknerstrasse 9, 4001 Basel

Kommen Sie vorbei und erleben Sie exzellenten Klang & Design!

QR Code

B&O | Basel

Bettenhaus Bella Luna AG

1600 m² Ausstellung

DIE RAUMAUSSTATTER

Bedden Bodenbeläge Parkett Vorhänge

QR Codes

Die Raumausstatter Oberwil

Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil

Bettenhaus Bella Luna AG
Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9-12 h
13-18 h
Samstag: 9-16 h

MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch



Wieder auf der Teufelhof-Bühne: die Klavierkabarettistin Lucy van Kuhl (Foto: Thomas Radlwimmer)

Theater

Spielplan 1. Saisonhälfte 2025/26

Do, 18. – Sa, 20. und Do, 25. – Sa, 27.
Sept. 2025, 20.15 h:**schön&gut: «Unter freiem Himmel»**Voll Fantasie und fliegender Rollenwechsel
Uraufführung, Regie Roland Suter

Fr, 10. und Sa, 11. Okt. 2025, 20.15 h:

Lisa Christ: Neues SoloFeministisch, pointiert, gnadenlos ehrlich
Uraufführung

Do, 16. – Sa, 18. Okt. 2025, 20.15 h:

Muriel Zemp: «Nabelschau»

Musikalisch, dazu Charme und Humor

Do, 23. Okt. 2025, 20.15 h:

**Nicole Knuth & Roman Wyss: «Zu kreu-
ze fahren – eine Traumreise»**

Kreuzfahrt: satirisch-musikalischer Trip

Fr, 24. und Sa, 25. Okt. 2025, 20.15 h:

Gerhard Tschan: «ÜberLandSicht»

Tour d'Horizon brandneuer Geschichten

Mo, 27. Okt. 2025, 20.15 h:

**Bänz Friedli & Alexander Götz: «Reden,
Lesen und anderer Unsinn»**

Heitere und intelligente Plauderstunde

Do, 30., Fr, 31. Okt. und

Sa, 1. Nov. 2025, 20.15 h:

Jess Jochimsen: «Von allen guten Geistern»

Brillantes Kabarett: poetisch und politisch

Mo, 3. Nov. 2025, 20.15 h:

Female Trouble, Teil 1

Bettina Dieterle mit 3 Kabarettistinnen!

Do, 6. – Sa, 8. Nov. 2025, 20.15 h:

Christoph Simon: «Auf Kurs»

Humorvolle und absurde Alltagssituationen

Mo, 10. Nov. 2025, 20.15 h:

Female Trouble, Teil 2

Bettina Dieterle mit 3 Kabarettistinnen!

Do, 13. Nov. 2025, 20.15 h:

Lucy van Kuhl: «Geschickt verpackt»

Aberwitziges sanft in Klavierklänge gehüllt

Fr, 14. Nov. 2025, 20.15 h:

Nina Wägli: «over&out»

Charmant und kreativ die Welt verbessern

Sa, 15. Nov. 2025, 20.15 h:

Marco Tschirpke: «Dirty Kadenzing»

Komik und Politik für Musikliebhaber

So, 16. Nov. 2025, 17 h:

**Thomas C. Breuer: 30 Jahre Teufel-
hof-Bühne!**

Er feiert lesend, erzählend und scherzend

Do, 20. Nov. 2025, 20.15 h:

Reto Zeller: «Held»

Kabarett: musikalisch, zart und verschoben

Fr, 21. Nov. 2025, 20.15 h:

Michael Frowin:**«Das wird ein Vorspiel haben»**

Geistreiches Kabarett mit Konsequenzen

Sa, 22. Nov. 2025, 20.15 h:

Caroline Bungereoth: «Mutausbuch»

Berliner Schnauze: Musikalisch, tiefsinnig

Do, 27. – Sa, 29. Nov. 2025, 20.15 h:

HG. Butzko: «Der will nicht nur spielen»

Hirschrhythmer des deutschen Kabarett

Do, 4. und Fr, 5. Dez. 2025, 20.15 h:

Esther Hasler: «7 auf einen Streich»

Erstklassig: Ein-Frau-Klavier-Kabarett

Sa, 6. Dez. 2025, 20.15 h:

Jovana Nikic: «Konserviert»

Slam-Poetin: satirisch und kabarettistisch

Theaterinfos

Auskunft

Tel. +41 (0)78 916 65 22 oder

theater@teufelhof.com

www.theater-teufelhof.ch

Eintrittspreise En-suite-Gastspiele
und Einzelgastspiele

CHF 42.– / CHF 37.–;

Ermässigung CHF 37.– / CHF 32.–;

colour key CHF 20.–

Das Theater-Abonnement

Es kostet CHF 299.– und berechtigt zum
Besuch von 14 frei wählbaren Gastspielen
einer Saison; es kann auch zu zweit benutzt
werden. Das Abo «Spezial» für CHF 366.–berechtigt zum Besuch von 21 Gastspielen.
Zudem bieten wir ein Firmenabonnement
an: Die 14 Gutscheine ermöglichen den Mit-
arbeitenden, während einer Saison 14 Veran-
staltungen zu besuchen.Auskunft unter Tel. 078 916 65 22 oder
theater@teufelhof.com

Das Kombi für Essen und Theater

3-Gang-Menü im Restaurant Atelier mit
Theatereintritt CHF 109.– oder4-Gang-Menü im Restaurant Atelier mit
Theatereintritt CHF 129.– oder3-Gang-Menü im Restaurant Bel Etage mit
Theatereintritt CHF 139.–

Vorverkauf

Täglich an der Theaterkasse/Rezeption

oder Tel. +41 (0)61 261 10 10;

E-Mail: info@teufelhof.com;

www.seetickets.com/ch

Gastspiele

Zum Schmunzeln
Virtuos!

Foto: Michael Isler

Christoph Simon baut eine Brücke über den
Stadt-Land-Graben, zeigt den Sinn hinter
dem Unsinn, macht aus Fremden Freunde.
Er bringt sechs diverse Menschen zu einem
Malkurs in den Bergen zusammen. Während
sie das Alpenpanorama unter Sinalco-Son-
nenschirmen malen, überschreiten sie im
Massenschlag die Matratzengrenzen und
kommen sich auf die unterschiedlichsten, so-
wohl angenehmen als auch unangenehmen,
Arten näher.Der begnadete Geschichtenerzähler Simon
packt sein Publikum mit ruhiger Präsenz und
taucht ab in witzige und absurde Situationen.
Ein Abend voller virtuoser Leichtigkeit.

Do, 6. – Sa, 8. Nov. 2025, 20.15 h:

Christoph Simon: «Auf Kurs»

Ein Feuerwerk



Foto: Caro Koopman

Fliegen für den Frieden. Über den Röstigra-
ben und um die ganze Welt. Sophie philoso-
phiert, Marie-Chantal findet die Liebe und
der Bio-Zuchtlachs sein Glück. Es ist nie zu
spät zum Träumen. Esther Hasler besticht
durch betörendes Klavierkabarett, frech
und schwarzhumorig. Eine nachdenkliche
Hommage an das Leben, die Liebe und die
Freiheit. Nur für Leute, die hintergründigen
Humor dem Schenkelklopfen vorziehen und
auch über sich selbst lachen mögen.Haslers funkelnde Pianopoeseie beschreiben
zwei Pressestimmen kurz und bündig so:
«Charme des Scharfsinns» und «Weibliche
Satire»!

Do, 4. und Fr, 5. Dez. 2025, 20.15 h:

Esther Hasler: «7 auf einen Streich»

Kabarett Spezial

Zum zweiten Mal lädt das Theater im Teu-
felhof zusammen mit der Gärtnerei Som-
merer in Arlesheim zu einem blühenden
Kleinkunstabend ein. Geniessen Sie einen
humorvollen Abend mit einem erfrischen-
den Drink, schmackhaften Köstlichkeiten
und lockeren Gesprächen in einzigartigem
Ambiente.

Dienstag, 12. August 2025

Einlass ab 19 Uhr

Kulturprogramm ab 19.30 Uhr

Ausklang bis 22.30 Uhr

mit **Judith Bach** – humorvolles, bezau-
berndes Chansonkabarett; überraschend,
zart und frechund mit **Bänz Friedli** – Kabarett mit Herz
und Verstand; ein Mix aus Stand-up, Satire
und Lesung**Ort:** Gärtnerei Sommerer, Mattweg 85,
4144 Arlesheim**Anreise:** Mit Tram Nr. 10, Haltestelle
Baselstrasse, Arlesheim**Mit Auto:** Parkplätze vor dem Geschäft
oder im Quartier**Eintritt:** CHF 69.– inkl. Apéro riche**Anmeldung:** gaertnerei-sommerer.ch/
kultur-im-sommerer25Es ist eine beschränkte Anzahl Sitzplätze
vorhanden.

... wir liefern die Beilage



AG FÜR FRUCHTHANDEL

Aliothstrasse 32, 4142 Münchenstein, Tel. 061 225 12 12

safruits

www.safruits.com

Regional

Lebensader



(v. l.) Franz Wyniger, Esther Wyniger und Maitre Antony (Foto: Carmen Basler)

Ohne sie ist der Teufelhof nicht denkbar. Die Lieferanten sind die Garanten für den reibungslosen und optimalen betrieblichen Ablauf.

Unsere Gäste bekommen die Lieferanten für die Bereiche Küche, Restauration, Hotel, Brauerei und Wein- und Spezialitätenladen Falstaff kaum zu Gesicht. In der Regel kommen sie morgens ins Haus oder zu den Zeiten, wo sie ungestört ihren Verpflichtungen nachkommen und arbeiten können.

Unten aufgelistet sehen Sie einen Auszug der aktuellen Lieferanten des Teufelhofs. Dabei legen wir grossen Wert auf Regionalität. Das gilt besonders für die Lebensmittel. Kurze Lieferwege und die Kenntnis der Betriebe sind das A und O.

Langjährige Partnerschaften

Küchenchef Michael Baader kennt seine Lebensmittel-Lieferanten; ihre fachliche Kompetenz steht bei seiner Wahl an erster Stelle. Mit vielen dieser Lieferanten verbindet uns eine lange Geschäftsbeziehung. Sie sind

quasi unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter «ausser Haus». Nur diese Vertrautheit garantiert die Top-Qualität der Produkte. Auch mit den Betrieben, welche die benötigten Produkte und Dienstleistungen für die Infrastruktur des Teufelhofs und seiner angegliederten Betriebe bereitstellen, besteht eine regelmässige, verbindliche Partnerschaft.

Mich freuen diese gesicherten Verbindungen sehr. Dadurch erleichtert sich der Umgang für meine Mitarbeitenden, welche sich um die Belange der Lieferanten kümmern, in hohem Masse.

Raphael Wyniger

Ein Auszug unserer regionalen Lieferanten und Partnerfirmen für Lebensmittel und Getränke: Alfred von Escher SA, Antony Eleveur de Fromages, Bianchi, Confiserie Beschle AG, Ferme Prim'Vert, Jenzer Fleisch + Feinkost AG, Jumi AG, LUMA Delikatessen, MIBA Milchprodukte AG, Paul Ullrich AG, Rolf Beeler Maitre Fromager GmbH, Safruits AG, Smith and Smith Ltd., Terra di Tartufi, Theo Rietschi AG

Veranstaltungen

Wählen Sie aus!



Foto: Claudia Link

Wir laden Sie zu besonderen, sorgfältig ausgewählten Veranstaltungen ein. Freuen Sie sich auf spannende, kulinarisch-kulturelle Erlebnisse in den kommenden Monaten!

Wine & Dine Toscana – Weingut Nittardi

Donnerstag, 22. Mai 2025, um 19 Uhr, CHF 228.–, 4-Gang-Menu inkl. Weine, Wasser und Kaffee

In Zusammenarbeit mit dem renommierten Weingut Nittardi laden wir Sie herzlich zu einem exklusiven Wine & Dine im Gourmetrestaurant Bel Etage ein.

Durch den Abend führt Léon Femfert, Winzer und Geschäftsführer von Nittardi, der Ihnen spannende Einblicke in die Welt dieser besonderen Weine gibt. Dazu kreiert Michael Baader mit seinem Team ein harmonisch abgestimmtes 4-Gang-Menu, das die Aromen der Weine perfekt ergänzt.

Basel Tattoo

11. bis 19. Juli 2025

Übernachten Sie im Teufelhof und stimmen Sie sich bei einem feinen Abendessen im Restaurant Atelier auf das Basel Tattoo ein. Anschliessend bestellen wir für Sie gerne ein Taxi, das Sie bequem zum Basel Tattoo-Gelände chauffiert.

«Em Bebbi sy Jazz»

Freitag, 15. August 2025, ab 18 Uhr im Teufelhof, kostenlos

«Em Bebbi sy Jazz» ist längst ein unverzichtbarer Höhepunkt im kulturellen Leben Basels und ein fester Bestandteil des städtischen Veranstaltungskalenders. Dieses Sommer-Happening zieht Jahr für Jahr zahlreiche Musikbegeisterte in die Innenstadt. Auch der Teufelhof ist mitten im Geschehen dabei: Auf der Terrasse entsteht eine stimmungsvolle Freiluftbühne mit Bar, auf der eine Live-Band für mitreissende Klänge sorgt. Gleichzeitig lädt die charmante Heuberg-Bar zum Verweilen ein – ein perfekter Abend für Jazzliebhaber und Sommerfreunde!

«Grand Opening» Wine & Dine

Donnerstag, 23. Oktober 2025, 19 Uhr, CHF 228.–, 4-Gang-Menu, inkl. Weine (und Degustation ab 17 Uhr), Wasser, Kaffee und Eintrittsticket für die internationale Weinmesse Basel

Der Teufelhof Basel und das WEINFESTIVAL BASEL laden herzlich zum «Grand Opening» Wine & Dine im Gourmetrestaurant Bel Etage ein. Erleben Sie die exklusive Vorstellung erlesener Weine renommierter Weingüter aus dem Bordeaux, begleitet von einem spannenden 4-Gang-Menu, das unser Küchenteam mit viel Liebe für Sie kreiert.

Bereits ab 17 Uhr heissen wir Sie herzlich willkommen zur exklusiven Weindegustation mit den Winzerinnen und Winzern persönlich.

ROSENMUND
Seit 1810.

Geniessen Sie unvergessliche Wohlfühlmomente.

Unsere Haustechnik-Profis sorgen auch bei Ihnen zuhause jederzeit für höchsten Komfort in jedem Raum.

Rosenmund Haustechnik AG
Basel: 061 690 48 48 • Liestal: 061 921 46 46 • rosenmund.ch

Schmidlin

Ihr Elektro-Partner vor Ort

Elektro Schmidlin AG
Prattelerstrasse 35
4132 Muttenz

+41 61 465 78 78
www.elektro-schmidlin.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter Group

DER TEUFELHOF BASEL
Das Gast- und Kulturhaus

Kunsthôtel und Galeriehôtel
www.teufelhof.com
SET Hotel. Residence by Teufelhof Basel
www.sethotelbasel.com

Sommer im Teufelhof

Im Stammhaus ...



Die wunderschöne Sommerterrasse unter dem Segel lädt ein! (Foto: Claudia Link)



Der lauschige Vorgarten Bar & Kaffee zum Teufel (Foto: Claudia Link)



Das Waldhaus bietet Sicht auf den kühlen Rhein. (Foto: Barbara Sorg)

... und anderswo! An warmen Tagen profitieren Sie von einem zugeschnittenen Angebot in allen unseren Restaurants.

Geniessen Sie ein einzigartiges kulinarisches Erlebnis in den beiden Restaurants «Atelier» und «Bel Etage» auf dem Hügel unserer wunderschönen Stadt! Wir freuen uns darauf, Sie mit unseren Köstlichkeiten zu verwöhnen. Bei schönem Wetter laden wir Sie ein, auf unserer Sommerterrasse oder im

Innenhof Platz zu nehmen und die einzigartige, sommerliche Atmosphäre zu geniessen.

Weitere Sommerplätze

Der Teufelhof bietet mit seinen angegliederten Gastronomiebetrieben den Gästen verschiedene Open-Air-Plätze. Wer bei warmen Temperaturen gerne draussen sitzt, kann wählen! Ob Altstadt-Feeling im «1777», Rheinvergnügen in der «Buvette7», aussichtsreich auf der «Ufer7»-Terrasse, gemütlich

im Quartier in der «Taverne Johann» oder lieber im nahen Hardwald im «Waldhaus beider Basel» – es ist für alle etwas dabei. Die Wyniger-Gruppe bietet ein vielseitiges Angebot, um den perfekten Sommertag zu geniessen. Einen Überblick über alle Betriebe und ihre Angebote finden Sie auf der Website der Wyniger-Gruppe www.wyniger.com.

Sonja Jenzer

Rück- und Ausblicke

Viele schöne Momente

Unsere Wyniger-Gruppe ist dynamisch – sie lebt, wächst und verändert sich. Es ist eine Freude, diese Entwicklung aktiv mitzugestalten. Ein paar Beispiele gefällig? Gerne!

Beschle hat zusammen mit dem Influencer «Baselswizz» die Röppli-Schoggi erfunden und lanciert – am ersten Verkaufstag reichte die Schlange vor dem Laden über 100 Meter. Ein voller Erfolg. Auch der Beschle-Stand auf dem Münsterplatz während der Laternenausstellung an der Fasnacht war ein Highlight: Der Andrang war gross und die Rückmeldungen durchwegs positiv. Ein herzliches Dankeschön an das Fasnachts-Comité und ebenso an das Team um Tanja Bugmann, unsere neue Geschäftsführerin von Beschle. Sie ist angekommen – und wie!

Freude bereitet uns auch das vom Waldhaus beider Basel betriebene Pop-up beim Wirtshaus St. Jakob, das jeweils vor den Fussballspielen geöffnet hat. Auch während dem ESC und der Frauenfussball-Europameisterschaft wird dort Betrieb sein. Beide Events zeigen wir übrigens live im 1777 in der Innenstadt auf Grossleinwand – unser kleiner Beitrag zu einer lebendigen Stadt.

Besonders stolz sind wir auf die Entwicklung von MALIAN, unserem Integrationsprojekt. Die neue Website www.malian.ch gibt einen schönen Einblick.

Ein weiterer Meilenstein

Wir haben die Ausschreibung des Kantons Basel-Stadt für die Verpflegung von Schul- und Kindertagesstätten gewonnen. Ab August liefern wir täglich rund 600 zusätzliche Mahlzeiten – mit fix geplantem jährlichem Wachstum. Die Ryago AG wächst gesund und ist stabil – dafür danken wir dem Kanton herzlich für das Vertrauen.

Auch intern tut sich viel: Die Wyniger Management AG, zuständig für unsere administrativen Belange, hat kürzlich ein neues Büro am Leonhardsgraben bezogen. Nach einer Phase mit drei verschiedenen Standorten konnten wir alles an einem Ort bündeln – das vereinfacht vieles, auch für mich persönlich in der Leitung.

Noch geheim!

Mit Blick nach vorne freuen wir uns besonders auf die Eröffnung des Standorts «Sicilia» (vormals «Roma»). Das Konzept ist aktuell in Arbeit, Details können wir noch keine verraten – ausser vielleicht so viel: Es wird kein klassisches Restaurant. Wir probieren etwas Neues. Sie dürfen gespannt sein. Auch sonst läuft viel. Diverse Konzepte und Ausschreibungen sind in Bearbeitung – wir haben definitiv gut zu tun. Das ist ein Privileg. Und es erfüllt uns mit Dankbarkeit.

Raphael Wyniger



Die spektakuläre Naturbadi in Riehen (Foto: Marc Gilgen)

Die Gartenbäder sind geöffnet!

Seit diesem Jahr betreibt die Wyniger-Gruppe unter der Marke PIER (www.pierbasel.ch) die Gartenbäder Bachgraben, Naturbad Riehen, Eglisee und St. Jakob. Unser Ziel: ein frisches, vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebot für alle Bedürfnisse. Neben den beliebten Badi-Klassikern servieren wir auch knackige

Salate und feine fleischlose Alternativen. Einem unvergesslichen Sommer steht nichts im Weg – wir freuen uns auf Besuche von Gross und Klein! Die Mitarbeitenden leisten grossen Einsatz; was da alles zu bewältigen ist an einem schönen, lebendigen Sommertag, verdient Anerkennung.



So sieht die neue Röppli-Schoggi aus. (Foto: Franz von Büren)

DOMINIK MUHEIM
«Soft Ice»
20. Mai 2025 | 20 Uhr
CHF 40/20

SCHÜTZEN HOTELS
RHEINFELDEN

Theater am Dienstag im Schützenkeller

HOTEL SCHÜTZEN RHEINFELDEN
Bahnhofstrasse 19, CH-4310 Rheinfelden | T +41 61 836 25 25 | schuetzenhotels.ch

Zum Schluss ein Tipp

Rheinischer Hochgenuss



Foto: Pascal Feig

Unsere Buvette7-Flora am Rhy liegt traumhaft am Kleinbasler Rheinufer, ca. 300 Meter unterhalb der Mittleren Brücke. Das Angebot erfüllt alle Wünsche der Gäste, ob Spaziergänger oder Schwimmerinnen!

Was nicht fehlen darf an einem warmen Sommerabend, ist eine vielseitige Apéro-Platte. Unsere Komponenten sind regional und variieren je nach Saison. Den Käse beziehen wir aus der näheren Umgebung, und dazu passenden Chutney machen wir selbst und überraschen dabei mit abwechslungsreichen Leckerbissen. Hauseingelegte, sogenannte «Pickles» sorgen für den Frischekick und entsprechen unserem Beispiel an sorgsamem Umgang mit unseren Ressourcen. Denn: Wir retten Lebensmittel, wenn immer möglich, machen diese lange halt- und geniessbar und ergänzen die Plättli mit unserem hausgemachten, würzigen Hummus, sowie einer Vielzahl an saisonal wechselnden Brotaufstrichen, mal sind es Auberginen, mal ein Feta-Peperoni-Aufstrich.

Für die «süssen» Gäste bieten wir verschiedene Glacésorten von Beschle an und unsere hausgemachten Treber-Riegel, hergestellt aus den Treber-Resten der Stadtmauer Brau-

er und verfeinert mit verschiedenen Trockenfrüchten. Der grosse Hit: das sehr beliebte, recycelte Rustico Brot! Unsere Bäckerei Beschle backt es aus dem übrig gebliebenen Brot vom Vortag.

Gegen den Durst

Aus der Zusammenarbeit zwischen den Brauereien der Stadtmauer Brauer und Ueli Bier haben wir im Frühling 2023 den Kleinbasler «Vagabund» zum Leben erweckt. Ein duftiges, hopfiges Lagerbier mit feinen fruchtigen Noten, mit einem süffigen, leicht herben Abgang. Nebst dem «Vagabund» servieren wir vom Fass einen weiteren Durstlöcher: das «Weizen» von Ueli Bier. Auch Liebhaber von alkoholfreiem Bier kommen auf ihren Geschmack mit der Flasche «Sorglos».

Dazu kommen verschiedene Liquors aus geretteten Lebensmitteln, hausgemachte Limonaden und Eistee, täglich frisch zubereitet oder auch Kaffee von der eigenen Rösterei «Haenowitz&Page».

Die Buvette7 ist täglich von 11.30 – 23.00 Uhr (witterungsabhängig) bis voraussichtlich Ende Oktober geöffnet.

Tanja Gemperli

Wettbewerb

Theatralisches Silbenpuzzle

Die Rätselchleute wissen, was mit Silbenpuzzle gemeint ist. Diesmal geht es ums Theater! Für Ungeübte hier die Anleitung.

14 Theaterbegriffe sind sil-ben-wei-se in den 35 Kästchen versteckt. Sie finden sie heraus, indem Sie die 35 Silben zusammensetzen; jede Silbe darf nur einmal benützt werden und es müssen alle 35 Silben Verwendung finden.

Setzen Sie die 14 Begriffe so in eine Reihenfolge, dass ihre Anfangsbuchstaben eine aus drei Wörtern bestehende Empfehlung zum theatralischen Genuss ergeben!

TOR	GIE	TON	RE	UNG	IN	NO
KOM	UR	BÜH	IN	AUF	STAT	NIST
TEN	LASS	AUF	MEIS	TUNG	FUN	TRITT
NE	PO	AU	TI	DANT	SZE	AUS
DUS	CKET	TEN	FÜHR	NE	EIN	TER

Diese Empfehlung

schreiben Sie auf eine Postkarte und schicken diese an:

Der Teufelhof Basel

Wettbewerb 2/2025
Leonhardsgraben 49, 4051 Basel
oder per E-Mail an:
wettbewerb@teufelhof.com

Zu gewinnen gibt es:

Hauptpreis: 1 Saison-Theater-Abo im Wert von CHF 299.–
2. und 3. Preis: je 1 Eintritt ins Theater im Wert von CHF 42.–
7 Trostpreise: je 4 CDs (Kabarett und Musik) von renommierten Teufelhof-Bühnenkünstlerinnen und -künstlern

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2025.

Auflösung des letzten Rätsels

in der Ausgabe 1/2025
Die Lösungszahl ist 29.

Unter den richtigen Lösungen hat die Glücksfee in der Gestalt von Gianna Ceresola als Gewinnerinnen und Gewinner gezogen: Erika Laudenbach, Franz X. Rubischung und Ruth Wer-muth.

Wir gratulieren!



Meine Empfehlung

Ein brisantes Freilichtspiel



Foto: Christian Reichenbach

Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter feiern als Kabarett-Duo schön&gut Premiere auf der Teufelhof-Bühne. Auch ihr siebter Streich bringt einmal mehr geistreiche Satire, grenzenlose Fantasie, Wortspiel, Gesang und jede Menge fliegender Rollenwechsel. Diesmal ist das ganze Dorf Grosshöchstetten im Theaterfieber und im wüsten Streit. Mit radikalem Ausgang!

Regie führt Roland Suter.

Do, 18. – Sa, 20. und
Do, 25. – Sa, 27. Sept. 2025, 20.15 h
schön&gut: «Unter freiem Himmel»

Fredy Heller, Ex-Theaterleiter



Dominique Thommy auf der Treppe zum Theater im Teufelhof (Foto: zVg)



Die Betriebe der Wyniger-Gruppe

Wyniger-Gruppe
www.wyniger.com

HOTELS
Kunsthôtel und Galerihôtel
www.teufelhof.com

SET Hotel, Residence by Teufelhof Basel
www.sethotelbasel.com

Waldhaus im Hardwald
www.waldhausbeiderbasel.com

RESTAURANTS
KAFFEE*RESTAURANT*BAR 1777
www.1777.ch

Taverne Johann
www.tavernejohann.ch

Restaurant Atelier im Teufelhof
www.teufelhof.com

Restaurant Bel Etage im Teufelhof
www.teufelhof.com

Restaurant Matisse
www.matisse-restaurant.ch

Restaurant Ufer7
www.ufer7.ch

Beef7 Premium Steakhouse & Bar
www.beef7.ch

Waldhaus im Hardwald
www.waldhausbeiderbasel.com

Schulbistros
www.schulbistro.ch

Gartenbäder Restaurants
www.pier.ch

Kunsteisbahn Restaurants
www.kunsteisbasel.ch

BAR

Kaffee & Bar Zum Teufel im Teufelhof
www.teufelhof.com

BUVETTE
Buvette7 – Flora am Rhy
www.buvette7.ch

Waldhaus im Hardwald
www.waldhausbeiderbasel.ch

**CONFISERIE
BESCHLE**
www.beschle.ch

WEITERE BETRIEBE

Theater im Teufelhof
www.theater-teufelhof.ch

Stadtmauer Brauer-Brauerei
www.stadtmauerbrauer.ch

Kaffeerösterei Haenowitz & Page
www.haenowitzpage.ch

Rheinbrand Spirits
www.rheinbrand.info

Weinladen Falstaff im Teufelhof
www.teufelhof.com

Verein MALLAN
www.mallan.ch

Win Services
www.winservices.ch

Ryago Catering
www.ryago.ch



MUCHENBERGER

Schwimmbäder
Sanitäre Anlagen
Heizungen

Muchenberger AG
Bruderholzstrasse 12
4103 Bottmingen
Telefon 061 425 93 25 Fax 061 425 93 29
info@muchenberger.ch www.muchenberger.ch



“Wir realisieren Wünsche zuverlässig.”

Vom Kleinauftrag bis zur Fassadenrenovation



Muttenz · Basel · Reinach



hellag.ch

